



EMPATHIE, ENGAGEMENT UND EMPÖRUNG IN UND ABSEITS VON KUNST

Die Ausstellung SUBSTANZ verweist auf die Basis, aus der wir entstehen: unsere Menschlichkeit, unsere soziale Eingebundenheit und unseren Willen zu gestalten und so das eigene Selbst mit seiner individuellen Positionierung in die Welt zu tragen. In exemplarischer Herangehensweise stellt die Ausstellung nationale wie internationale Kunstschaffende und Kulturakteur*innen vor, die in ihrer Produktion und/oder in privaten Initiativen gesellschaftlich handeln. Mit ihrer Kunst und ihrem Engagement möchten sie Wissen vermitteln und emotionale Prozesse anregen – sie wollen aufrütteln, Trost spenden und Hoffnung geben. So bilden einige Künstler*innen Communities, rufen Kampagnen ins Leben oder initiieren Förderprojekte. Andere nutzen ihre spezifische künstlerische Ausdrucksweise, um die Öffentlichkeit für dringliche Themen zu sensibilisieren, in Dialog zu treten oder selbst Position zu beziehen.

Kurator: Christian Bazant-Hegemark

Ko-Kuratorin: Esther Hladik (geb. Mlenek)

Künstler*innen

Ines Agostinelli, Vlasta Delimar, Veronika Dirnhofer, Georg Hobmeier, Jung Hsu & Natalia Rivera, Florine Imo, Julian Jankovic, Nesterval, Jovana Reisinger, Jaqueline Scheiber, Christoph Schwarz, Selma Selman, tools4art, Darrel Toulon, Brittany Tucker, Johannes Wiener, Nazim Ünal Yilmaz, Laurent Ziegler

Eröffnung

31.10.2024, 19 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

Begrüßung

Tanja Prušnik, Präsidentin Künstlerhaus Vereinigung
und Günther Oberhollenzer, Künstlerischer Leiter

Zur Ausstellung

Christian Bazant-Hegemark und Esther Hladik (geb. Mlenek), Kurator*innen

Performances

Nestervals Enden von Nesterval mit Christopher Wurmdobler und
Achtung Auto von Christoph Schwarz

Interaktives Gästebuch im Salon Karlsplatz

Performance *Nestervals Enden*

Von Nesterval mit Christopher Wurmdobler

2024: 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.

2025: 4.1., 11.1., 18.1., 25.1., 1.2., 8.2.

Jeweils 15–17 Uhr

Außerdem finden im Rahmen von Nestervals *Götterdämmerung. Ein immersiver Opernabend* im NEST – Neue Staatsoper im Künstlerhaus mehrere Szenen auch in der Ausstellung SUBSTANZ statt.

13.12., 14.12, 16.12, 17.12, 19.12.2024, jeweils ab 19 Uhr

Das Künstlerhaus ist an diesen Tagen von 18 bis 22 Uhr bei regulärem Eintritt geöffnet, wodurch man einen Teil der Aufführung in der Ausstellung erleben kann.

Podiumsdiskussion und Tarotlegung

13.11.2024, 18:30 Uhr

Wilde Zukunft: Kunstproduktion und -ethik in Zeiten der Klimakrise
Mit Veronika Dirnhofer und Johannes Wiener, Künstler*innen

Anschließend eine Tarotlegung durch Florine Imo, Künstlerin, um die Zukunft zu interpretieren.

Im Rahmen der Vienna Art Week

Kunst und Schnittlauch

13.12.2024, 15 Uhr

Alexander Giese und Christof Habres besprechen jeden Freitagnachmittag bei einer exquisiten „Tagessuppe“ (aka Cocktail of the Day) und den besten Schnittlauchbrotchen der Welt das Kunstgeschehen der Woche. Sie geben persönliche Empfehlungen zu Ausstellungen und hinterfragen kulturpolitische Entscheidungen, immer mit einer Prise Ironie und einer Portion Humor.

Buchpräsentation und Lesung

17.1.2025, 16 Uhr

The childhood of my memory (VfMK, 2024) von Laurent Ziegler

Mit Laurent Ziegler, Künstler, Prof. Dr. Manfred Nowak, Menschenrechtsexperte, Mag.^a Sonja Busch, psychologische Beraterin und Traumaexpertin, Christian Bazant-Hegemark und Esther Hladik, Kurator*innen.

In englischer Sprache

The childhood of my memory gibt Einblick in die Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen von Missbrauch, die der Autor von Kleinkindesalter an erfahren hat. Er lässt sich auf die schmerzvolle Bewusstmachung dieser Ereignisse ein und erzählt von Transformation und Heilung mittels Malerei, Zeichnungen, Text und Fotografie.

Workshop und Podiumsdiskussion

Workshop

1.2.2025, 15–17:30 Uhr

Darrel Toulon hat gemeinsam mit heute erwachsenen Menschen, die infolge von Kriegsvergewaltigungen geboren wurden, die Docu-Dance-Theater-Produktion *In the Name of the Father/ U IME OCA* entwickelt. Diese ist Basis eines Workshops, den Toulon mit Ajna Jusić abhält. Jusić ist unter anderem Präsidentin der Forgotten Children Born of War Association Sarajevo und teilnehmende Performerin in *In the Name of the Father/ U IME*

OCA; durch ihren Einsatz wurde weltweit die erste Legislatur etabliert, die spezielle Recht für "children born through acts of wartime sexual violence" garantiert. Im Workshop werden choreografische Elemente der Performance reinszeniert und persönlich erlebbar.

In englischer Sprache

Podiumsdiskussion

1.2.2025, 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion zum Themenkomplex psychische und physische Übergriffe auf Kinder. Der Fokus wird auf Lebensrealitäten von Kindern gelegt, deren Leben durch Brutalität von Erwachsenen geschädigt wurde.

Mit Laurent Ziegler, Darrel Toulon und Ajna Jusić, Künstler*innen

In englischer Sprache

Kunstvermittlung

Im Rahmen der Ausstellung bieten wir Führungen und Workshops für alle Altersgruppen sowie barrierefreie Angebote für Menschen mit Demenz und Führungen in einfacher Sprache an. Mehr Informationen unter www.kuenstlerhaus.at

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Tickets online erhältlich

13.11.2024, 13 Uhr

Führung in einfacher Sprache

Im Rahmen der Vienna Art Week, Eintritt frei

13.11.2024, 17 Uhr

Kurator*innenführung

Im Rahmen der Vienna Art Week, Eintritt frei

19.11.2024 und 21.1.2025, jeweils 11 Uhr

Kunst mit Baby

22.11.2024 und 17.1.2025, jeweils 16 Uhr

Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung

18.1.2025, 15 Uhr

Kurator*innenführung

25.1.2025, 15 Uhr

Führung in slowenischer Sprache

Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter www.kuenstlerhaus.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt
Wien** | Kultur

 **B** Bildrecht

Almdudler



DOROTHEUM
SEIT 1707

kelag

Saubermacher

Seifra

TRZESNIEWSKI
DIE UNAUSSPRECHLICH GUTEN BRÖTCHEN

VÖSLAUER

Bild © Florine Imo/Bildrecht, *Wrath* aus der Serie *7Sin5*, 2023 (Detail). Foto: Michael Nagl
